



Personal-Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 16 AUSGEGEBEN AM 8. April 2015

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE	6

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** mit der **Kennzahl: 6247/15**, voraussichtlich ab **11. Mai 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 3 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.092,14 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat.

Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Psychotherapeutische Ausbildung (Verhaltenstherapie). Interesse oder Vorbildung im Bereich Autismus-Spektrum-Störungen sind ein Vorteil.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 6247/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Labormedizin / Klinische Abteilung für Klinische Virologie** mit der **Kennzahl: 5958/15**, voraussichtlich ab **11. Mai 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Virologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Klinische Virologie sowie eine gute internationale Vernetzung an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 5958/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie/ Abteilung für Neurophysiologie und -pharmakologie** mit der **Kennzahl: 5951/15**, voraussichtlich ab **11. Mai 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Medizin, Biologie, Biophysik, Biochemie, Chemie, Molekularbiologie oder verwandtes Wissenschaftsgebiet mit facheinschlägigem/abgeschlossenem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Qualifikation in biomedizinischer Grundlagenforschung. Publikatorisch belegte Erfahrung im Bereich der Elektrophysiologie (sowohl in vitro an Zellen bzw. Geweben, als auch in vivo), publikatorisch belegte Erfahrung im Bereich der Neurobiologie, Erfahrung mit Arbeitstechniken aus dem Bereich der Zellbiologie (Zellkultur, Zelltransfektionen, Primärkulturen etc.), Molekularbiologie (cDNA-Klonierung, RT-PCR etc.), Immunhistochemie und Biochemie (Western Blot, Proteinreinigung), Mikroskopie (Fluoreszenz- und Lasermikroskopie).

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 5951/15

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin / Klinische Abteilung für Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl:** 4890/15, voraussichtlich ab **1. Mai 2015** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Nuklearmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.209,04 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Nuklearmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit und Erfahrung mit nuklearmedizinischen Methoden sind wünschenswert sowie Kenntnisse klinischer und/oder experimenteller nuklearmedizinischen Methoden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 4890/15

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Hirnforschung / Abteilung für Neurophysiologie** mit der **Kennzahl: 2155/15** eine Stelle einer / eines **halbbeschäftigten Institutsreferentin / Institutsreferenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. Juni 2015** (befristet bis 31. Mai 2016, bei Bewährung Verlängerung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Die Aufgaben umfassen die selbständige Abwicklung der Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache, das Personal- und Rechnungswesen der Abteilung, sowie Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kongressen. Weiters sind die Agenden im Zusammenhang mit der Leitung des Zentrums, wie z.B.: das Berichts- und Rechnungswesen, die Überwachung der Konten über SAP, Personalmitteilungen und Aussendungen zu bearbeiten.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache, Organisationstalent, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, gute EDV-Kenntnisse, Freude am selbständigen Arbeiten in einem internationalen Team aus Wissenschaftlern / Wissenschaftlerinnen, Begeisterungsfähigkeit für neue Aufgaben und ein überdurchschnittliches Engagement wird auch von dem neuen Mitglied des Teams erwartet.

Weitere Informationen telefonisch unter (01) 40160 34101.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 2155/15

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie / Institut für Physiologie** mit der **Kennzahl: 5156/15** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Technischen Assistentin / Technischen Assistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **9. Juli 2015** (befristet bis 2. Juli 2017) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.049,31 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Labortätigkeit; Technische Assistentin / Technischer Assistent im wissenschaftlichen Bereich; Arbeiten mit genetisch veränderten Mausstämmen; molekularbiologische und biochemische Arbeiten; Histologie.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation, naturwissenschaftliche Ausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Grundlagen und Anwendungen der Molekularbiologie, Chemie, Biochemie. Forschungserfahrung und Erfahrung mit biomedizinischen Tiermodellen (Mäusen). Erfahrung in Labortätigkeit und Mitarbeit in Forschungsprojekten. Gute englische Sprachkenntnisse und Software-Kenntnisse für MS-Word, Excel, PowerPoint und Adobe Photoshop. Erfahrungen mit folgenden Methoden: Genotypisierungen, PCR und realtime PCR, ELISA's, RNA-Isolierungen, DNA Präparationen, Restriktionsverdaue, molekularbiologische Techniken, Western Blots, Chromatin-Immunpräzipitation und Zellkultur.

Kennzahl: 5156/15

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 14. April 2015, 15:00 Uhr**